

# **Tätigkeitsbericht des OAK Natur- und Umweltschutz Mechernich Mechernicher Naturschutzverbände für das Geschäftsjahr 2020**

## **Monatstreffen und Exkursionen:**

Aufgrund der Covid-19 Pandemie fand unser letztes Präsenztreffen im NABU Kirchberghaus im Februar 2020 statt. Die nachfolgenden monatlichen Treffen vielen, mit einer Ausnahme Anfang Oktober 2020, alle aus. Der Meinungsaustausch in Sachen Naturschutz, der Bedarfsermittlung von Arbeitseinsätzen, der Vorbereitung und Entwicklung von Stellungnahmen bei Eingriffen in den Naturhaushalt im Stadtgebiet Mechernich und nicht zuletzt der Kontaktpflege untereinander erfolgt sporadisch per Email Nachricht oder telefonisch.

Exkursionen fanden keine statt.

## **Arbeitseinsätze:**

Während der alljährlichen Amphibienwanderung wurde an den Wochenenden und abends die Schranke im Krebsbachtal bei Roggendorf, wie mit der Stadt Mechernich besprochen, geöffnet und geschlossen.

Zur Erhaltung der offenen Magerlandschaft im NSG Grube Rolf wurden Maßnahmen gegen den unerwünschten Aufwuchs von Pioniergehölzen und die Erhaltung der mageren Verhältnisse mit anschließendem Einsammeln des Schnittguts vorgenommen, sowie Zaunsicherungsmaßnahmen zur Wahrung der Verkehrs Sicherheit geleistet. Vier Jakobsschafe und Fünfzehn Esel weideten von Anfang September bis Ende Oktober Gräser und Kräuter ab. Die Rücknahme der Gehölze auf den Freiflächen und die Zaunsicherung machen jedoch noch immer reichlich Arbeit. Mehr als 40 Nistkästen für Vögel, Fledermauskästen, Haselmauskästen zum Übertagen wurden im vergangenen Winter an geeigneten Stellen aufgehängt. Die jährliche Reinigung und Kontrolle der Kästen im Herbst, bestätigt den Nachweis der Haselmaus (Schläfer oder Bilch), der Gelbhalsmaus und der Waldmaus (echte Mäuse).

## **Stellungnahmen und Sonstiges:**

- Zu folgenden Bebauungsplänen wurden Stellungnahmen eingereicht:
  - Nr. 145 Voissel Hanenberg. Dort musste letztendlich der Waldrand zurückgenommen werden, damit ein Neubaugebiet wie geplant ausgeführt werden konnte. Hierbei wurden hundertjährige Eichen gefällt. Unsere Intervention zusammen mit ortsansässigen Bürgern, der UNB (Frau Budde) und dem Bürgermeister Dr. Schick verlief erfolglos.
  - Nr. 147 Kindertagesstätte Firmenich. Sie dient dem Allgemeinutzen und eröffnet die Inanspruchnahme eines bislang unbebauten Bereichs, der für eine Wohnbebauung vorgesehen ist. Hier wurden Vorschläge zur Kompensation gemacht und die zu prüfenden betroffenen Arten vervollständigt.
  - Nr. 30 Strempter Heide und 31. Änderung des FNP. Eine inzwischen ortsansässige Firma will ihr Gelände vergrößern. Dazu soll ein Weichholzwald fast vollständig gerodet werden. Fehlende Berücksichtigung planungsrelevanter Arten wurde in der Asp 1 bemängelt. Dazu wurden Vorschläge zur Kompensation gemacht. Bei der Recherche zur Stellungnahme fiel auf, dass die Antragstellende Firma als auch ein weitere Firma Gelände bebaut haben, dass nach § 42 LNatSchG als ein gesetzlich geschützter Biotop im gültigen LP Nr. 28 Mechernich aus dem Jahr 2004 dargestellt ist.
- Wegen der grundsätzlichen Bedeutung wurde an der Gesamtstellungnahme zur Harmonisierung aller Landschaftspläne für den Kreis Euskirchen mitgearbeitet. Für den Lp Nr 24, Kall wurde wegen der grundsätzlichen Bedeutung eine Extrastellungnahme erarbeitet.
- F.-J. Henkenmeier